



A IV 1 – j / 2010

Gesundheitswesen 2010



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)
Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im November 2011

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2011.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
Fachlich Verantwortlich.....	5

Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
---	---

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen nach Größen- klassen 2003 bis 2010.....	10
1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen nach Größenklassen 2003 bis 2010	10
2.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen und Trägern 2010	11
2.2 Krankenvetten, Pflgetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen und Trägern 2010	11
3.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern nach Größenklassen 2010	12
3.2 Krankenvetten, Pflgetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen 2010.....	12
4.1 Krankenvetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2010	13
4.2 Krankenvetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2010	13
5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Kranken- pflegepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2010.....	14
6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser nach Statistischen Regionen 2010.....	16
6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen 2010	17
7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2010	18

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2010	19
8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2010	20
9.1 Ärzte in Krankenhäusern nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2010	21
9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2010	22
10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 2010	23
10.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen 2010	24
11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen am 31.12.2010	25
11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen am 31.12.2010	26
12. Auszubildende in Krankenhäusern nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen 2010	27
13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen 2010	27
14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen 2010	27
15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2010	28

Vorbemerkungen - Krankenhäuser / Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Gegenstand, Rechtsgrundlage, Abgrenzung

Gegenstand der Veröffentlichung sind Daten aus der jährlichen Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Ausgewiesen werden Angaben zu deren Organisationsstruktur, personeller und sachlicher Ausstattung und deren Leistungsangebot. Dieses Datenangebot eröffnet zahlreiche Analysemöglichkeiten und bildet eine umfassende Infrastruktur für gesundheitliche Diskussionen.

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung – KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polikliniken.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge)

oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt und werden in den Statistischen Berichten Niedersachsen, Reihe A IV, veröffentlicht. Die Angaben über die Grunddaten werden im Statistischen Bericht A IV 1-j, die Diagnosen im Statistischen Bericht A IV 2-j, der Kostennachweis im Statistischen Bericht A IV 9-j dargestellt. Alle Veröffentlichungen sind als kostenloser Download unter www.lskn.niedersachsen.de verfügbar.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Margot Thomsen
Daniela Lupicki
Carsten Lüders

Fachgebietsleiterin
Teamleiterin
Sachbearbeiter

Tel. 0511 9898-1226
Tel. 0511 9898-2127
Tel. 0511 9898-2125
E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen Grunddaten Krankenhausstatistik

Krankenhausstatistik Teil I: Grunddaten

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungszeitraum 2010. Die Angaben betreffen ausschließlich den stationären Bereich der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Betten und Patienten aus dem ambulanten Bereich sind nicht enthalten.

Krankenhaustypen

- Hochschulkliniken: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhäuser: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstige Krankenhäuser (ohne Versorgungsvertrag): Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u. a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V (auch für Teile der Einrichtung) mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

Nach der Art des Trägers und der Rechtsform werden die Krankenhäuser folgendermaßen unterschieden:

- Öffentlich: Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form.

In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbstständig (Regiebe-

trieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbstständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Krankenhäuser (z.B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z.B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z.B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten. Auf eine Differenzierung muss im vorliegenden Bericht aus Geheimhaltungsgründen verzichtet werden.

- Freigemeinnützig: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- Privat: Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Maßgeblich für die statistische Fachabteilungsabgrenzung ist die Gebiets- bzw. Schwerpunktsbezeichnung der sie leitenden Ärztin bzw. des sie leitenden Arztes. Dieser Vorgehensweise wurde aus erfassungsökonomischen Gründen der Vorzug gegeben, da insbesondere die Abweichungen als sehr gering eingeschätzt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in der Praxis eine Unfallchirurgin die Kinderchirurgie leitet, so dass sie in der Statistik bei der Unfallchirurgie gezählt wird.

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird in der Statistik auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Sofern eine organisatorisch abgrenzbare Fachabteilung „Intensivmedizin“ in den Krankenhäusern besteht, sind deren Betten entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Das gleiche gilt für die dort versorgten Patienten und deren Berechnungs- und Belegungstage.

Verlegungen in und aus der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden in der Statistik nicht gezählt. Die Patienten und die Berechnungs- und Belegungstage sind in diesen Fällen weiter bei der abgebenden Fachabteilung nachgewiesen. Sofern eine Patientenaufnahme von außen direkt in der „Intensivmedizin“ erfolgt, sind die Patienten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet, in der Regel der im Anschluss aufnehmenden Abteilung.

Bettenausstattung

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten der gesunden Neugeborenen bleiben unberücksichtigt; es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Berechnungs- / Belegungstage

- **Fallpauschalensystem:** Im Rahmen des pauschalierenden Entgeltsystems auf der Grundlage der G-DRG (German Diagnosis Related Groups) sind die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser FPV-2007 (Fallpauschalenvereinbarung 2007) nachgewiesen.
- **Bundespflegesatzverordnung:** Gilt ab 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz KHG, bzw. § 1 Abs. 1 BPfIV. Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet.

Ein Belegungstag innerhalb des pauschalisierten Entgeltsystems entspricht begrifflich dem Rechnungstag innerhalb der Bundespflegesatzverordnung.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt. Somit verursacht ein Stundenfall einen Belegungstag.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in vom Hundert die durchschnittliche Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an. Hier-

zu wird die tatsächliche mit der maximalen Bettenkapazität in Relation gesetzt. Die Auslastungskennziffer wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:

$$= \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Tage im Jahr}} \times 100$$

Patientenzugang

Krankenhäuser

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt; hier sind auch die Stundenfälle enthalten. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Als Aufnahmen von außen werden alle in den vollstationären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patienten nachgewiesen (einschl. der Verlegungen aus dem teilstationären Bereich).

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Patientenzugang werden ausschließlich die stationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang

Krankenhäuser

Als Entlassungen aus dem Krankenhaus werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Entlassungen aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung werden alle aus stationärer Behandlung entlassenen Patienten nachgewiesen.

Einweisungen je 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

Gibt die Anzahl der Aufnahmen von außen in Bezug auf 1 000 der durchschnittlichen Jahresbevölkerung an.

Fallzahl

Zahl der in den Einrichtungen im Berichtsjahr stationär behandelten Patienten (= Fälle). Stundenfälle sind enthalten.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Die durchschnittliche Verweildauer ergibt sich als Quotient aus den Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl der jeweiligen Einrichtungen:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Gebietsärzte

In der Einrichtung fest angestellte Ärzte. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte sind nicht erfasst.

- Ärzte nach Gebiets- und Schwerpunktsbezeichnungen: Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärzte mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte mit Teilgebietsbezeichnung (z.B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z.B. Chirurgie) gezählt.
- Leitende Ärzte: Hauptamtliche in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung: Hier sind Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung angegeben.

Nichthauptamtliche Ärzte (Belegärzte)

Niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.

Assistenzärzte in einer Weiterbildung

Assistenzärzte in einer Weiterbildung sind der Fachrichtung der Abteilung zugeordnet, in der sie tätig sind.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte, die keine Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler/-innen und Auszubildenden nicht gezählt.

Als „darunter“ Position „Sonstiges Personal“ ist – im Gegensatz zur KHBV – nur das sonstige nichtärztliche Personal (Zivildienstleistende, Praktikanten etc.) erfasst.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Neben den am Stichtag 31.12. des Berichtsjahres beschäftigten Personen ist auch die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres ausgewiesen. Die Umrechnung bezieht sich auf Teilzeitbeschäftigte und auf Mitarbeiter, die nicht im gesamten Zeitraum tätig waren. Auch kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte sind in Vollkräfte umgerechnet.

Entbindungen und Geburten

- Entbundene Frauen: Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel.: 0511 9898-2127; E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de. Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung.

Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de.

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen nach Größenklassen 2003 bis 2010

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		Anzahl							
unter	100	56	58	58	55	57	57	59	62
100	- 200	67	65	61	62	58	58	61	59
200	- 300	28	29	33	33	33	31	31	28
300	- 400	29	27	29	29	28	29	27	29
400	- 500	11	10	6	5	6	6	5	5
500	- 600	6	9	9	8	8	9	9	8
mehr	als 600	11	8	8	7	7	6	6	7
Insgesamt		208	206	204	199	197	196	198	198

1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen nach Größenklassen 2003 bis 2010

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
		Anzahl							
unter	50	33	32	26	23	19	20	23	25
50	- 100	44	42	40	41	41	39	39	37
100	- 150	20	19	20	21	20	20	21	21
150	- 200	27	27	24	24	24	25	24	25
200	- 250	10	11	10	10	10	10	10	10
mehr	als 250	15	15	16	16	16	17	17	17
Insgesamt		149	146	136	135	130	131	134	135

2.1 Krankbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen und Trägern 2010

Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Träger				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	39	9 934	2 968 427	365 412	356 910	9 071	81,9	8,1
öffentlich	6	4 337	1 257 894	168 146	164 073	4 438	79,5	7,5
freigemeinnützig	14	2 577	777 397	93 519	91 378	2 207	82,6	8,3
privat	19	3 020	933 136	103 747	101 459	2 426	84,7	9,0
Hannover	53	11 744	3 510 965	455 377	444 508	10 834	81,9	7,7
öffentlich	18	5 456	1 632 568	220 149	214 491	5 622	82,0	7,4
freigemeinnützig	20	4 111	1 210 229	161 338	157 534	3 747	80,7	7,5
privat	15	2 177	668 168	73 890	72 483	1 465	84,1	9,0
Lüneburg	41	6 897	1 995 873	261 741	254 836	6 829	79,3	7,6
öffentlich	13	3 242	950 732	135 181	131 009	3 814	80,3	7,0
freigemeinnützig	6	2 026	593 281	67 727	66 554	1 453	80,2	8,7
privat	22	1 629	451 860	58 833	57 273	1 562	76,0	7,7
Weser-Ems	65	13 403	3 957 827	508 006	497 089	11 647	80,9	7,8
öffentlich	14	4 775	1 404 198	194 356	190 036	4 984	80,6	7,2
freigemeinnützig	39	7 364	2 199 877	277 353	271 644	5 938	81,8	7,9
privat	12	1 264	353 752	36 297	35 409	725	76,7	9,8
Niedersachsen	198	41 978	12 433 092	1 590 536	1 553 343	38 381	81,1	7,8
öffentlich	51	17 810	5 245 392	717 832	699 609	18 858	80,7	7,3
freigemeinnützig	79	16 078	4 780 784	599 937	587 110	13 345	81,5	8,0
privat	68	8 090	2 406 916	272 767	266 624	6 178	81,5	8,8

2.2 Krankbetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen und Trägern 2010

Statistische Region Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pfl egetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
Träger				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Braunschweig	24	2 601	814 512	33 393	33 647	9	85,8	24,3
öffentlich	1	314	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	10	645	•	•	•	•	•	•
privat	13	1 642	521 853	22 254	22 366	1	87,1	23,4
Hannover	27	3 844	1 186 011	51 501	51 980	31	84,5	22,9
öffentlich	7	1 573	515 245	22 765	22 963	2	89,7	22,5
freigemeinnützig	11	723	221 620	9 429	9 464	15	84,0	23,4
privat	9	1 548	449 146	19 307	19 553	14	79,5	23,1
Lüneburg	17	2 583	843 981	31 869	31 983	15	89,5	26,4
öffentlich	1	100	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	5	225	•	•	•	•	•	•
privat	11	2 258	747 860	30 781	30 893	15	90,7	24,2
Weser-Ems	67	9 122	2 547 345	104 814	105 074	13	76,5	24,3
öffentlich	9	1 395	486 298	21 152	21 355	2	95,5	22,9
freigemeinnützig	35	3 519	1 008 697	40 991	40 925	3	78,5	24,6
privat	23	4 208	1 052 350	42 671	42 794	8	68,5	24,6
Niedersachsen	135	18 150	5 391 849	221 577	222 684	68	81,4	24,3
öffentlich	18	3 382	1 154 877	48 608	49 087	6	93,6	23,6
freigemeinnützig	61	5 112	1 465 763	57 956	57 991	24	78,6	25,3
privat	56	9 656	2 771 209	115 013	115 606	38	78,6	24,0

3.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Größenklassen 2010

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	37	949	240 671	34 096	33 765	382	69,5	7,1
50 - 100	25	1 798	496 107	57 710	56 678	1 055	75,6	8,6
100 - 150	40	4 885	1 387 346	183 604	179 056	4 769	77,8	7,6
150 - 200	19	3 334	996 218	121 851	118 390	3 572	81,9	8,2
200 - 250	7	1 592	479 311	65 749	64 251	1 295	82,5	7,3
250 - 300	21	5 635	1 668 835	209 896	205 355	4 718	81,1	7,9
300 - 400	29	10 072	3 060 056	375 318	366 351	9 453	83,2	8,1
400 - 500	5	2 287	706 850	81 688	79 925	1 788	84,7	8,7
500 - 600	8	4 291	1 297 104	190 264	184 887	5 122	82,8	6,8
600 - 800	3	2 103	602 903	81 943	80 300	2 087	78,5	7,3
800 und mehr	4	5 032	1 497 691	188 417	184 385	4 140	81,5	7,9
Insgesamt	198	41 978	12 433 092	1 590 536	1 553 343	38 381	81,1	7,8

3.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen 2010

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
				Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	25	788	205 180	8 360	8 277	9	71,3	24,7
50 - 100	37	2 641	736 534	25 307	25 475	3	76,4	29,0
100 - 150	21	2 517	728 399	27 387	27 556	24	79,3	26,5
150 - 200	25	4 484	1 405 527	58 977	59 186	5	85,9	23,8
200 - 250	10	2 211	622 746	27 352	27 486	3	77,2	22,7
250 und mehr	17	5 509	1 693 463	74 194	74 704	24	84,2	22,7
Insgesamt	135	18 150	5 391 849	221 577	222 684	68	81,4	24,3

4.1 Krankbetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Art der Krankenhäuser 2010

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Plan- krankenhäuser	darunter:	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	Sonstige Krankenhäuser
			Hochschul- kliniken		
Krankenhäuser	198	191	2	-	7
Aufgestellte Betten	41 978	41 785	2 811	-	193
Belegbetten	1 789	1 684	-	-	105
Intensivbetten	2 133	2 117	•	-	16
Berechnungs- und Belegungstage	12 433 092	12 403 677	•	-	29 415
Patientenzugang	1 590 536	1 586 997	•	-	3 539
Entlassungen	1 553 343	1 549 813	•	-	3 530
Sterbefälle	38 381	38 373	•	-	8
Fallzahl ¹⁾	1 591 130	1 587 592	•	-	3 539
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	81	81,3	•	-	41,8
Verweildauer in Tagen	7,8	7,8	•	-	8,3

1) Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

4.2 Krankbetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Art der Einrichtungen 2010

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtungen insgesamt	Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V	Sonstige Einrichtungen (ohne Versorgungsvertrag)
Einrichtungen	135	119	16
Betten insgesamt:	18 150	17 095	1 055
davon Betten nach § 111	16 348	16 348	-
sonstige Betten	1 802	747	1 055
und zwar: Notfallbetten	22	21	1
Pflegetage	5 391 849	5 086 950	304 899
Patientenzugang	221 577	212 344	9 233
Entlassungen	222 684	213 281	9 403
Sterbefälle	68	66	2
Fallzahl	222 165	212 846	9 319
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	81,4	81,5	79,2
Verweildauer in Tagen	24,3	23,9	32,7

5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung		
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod
101 Braunschweig, Stadt	7	2 000	595 087	80 606	78 734	1 910
102 Salzgitter, Stadt	2	510	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	1	649	•	•	•	•
151 Gifhorn	2	394	•	•	•	•
152 Göttingen	10	2 927	875 298	98 936	97 069	2 021
153 Goslar	5	1 074	326 701	33 305	32 378	900
154 Helmstedt	2	737	•	•	•	•
155 Northeim	4	561	154 697	23 112	22 450	737
156 Osterode am Harz	4	432	119 470	14 523	14 165	366
157 Peine	1	331	•	•	•	•
158 Wolfenbüttel	1	319	•	•	•	•
1 Braunschweig	39	9 934	2 968 427	365 412	356 910	9 071
241 Region Hannover	27	7 173	2 147 780	284 220	278 004	5 987
dar.: Hannover, Stadt	16	4 857	1 432 478	198 284	194 060	4 024
251 Diepholz	4	501	149 577	17 966	17 516	502
252 Hameln-Pyrmont	5	1 005	283 956	34 764	33 757	1 023
254 Hildesheim	7	1 788	555 197	67 955	66 163	1 924
255 Holzminden	3	311	•	•	•	•
256 Nienburg (Weser)	2	323	•	•	•	•
257 Schaumburg	5	643	191 304	25 154	24 506	620
2 Hannover	53	11 744	3 510 965	455 377	444 508	10 834
351 Celle	1	693	•	•	•	•
352 Cuxhaven	4	737	218 297	26 446	26 083	432
353 Harburg	5	828	256 398	29 791	28 997	786
354 Lüchow-Dannenberg	1	127	•	•	•	•
355 Lüneburg	5	902	256 525	31 965	30 699	717
356 Osterholz	2	204	•	•	•	•
357 Rotenburg (Wümme)	4	998	280 869	36 146	35 172	838
358 Heidekreis	6	523	157 077	20 756	20 323	552
359 Stade	4	843	239 203	36 865	35 869	1 059
360 Uelzen	7	756	220 434	25 299	24 568	719
361 Verden	2	286	•	•	•	•
3 Lüneburg	41	6 897	1 995 873	261 741	254 836	6 829
401 Delmenhorst, Stadt	2	497	•	•	•	•
402 Emden, Stadt	1	371	•	•	•	•
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	3	1 570	466 187	63 360	61 974	1 337
404 Osnabrück, Stadt	5	1 818	557 696	65 871	64 309	1 578
405 Wilhelmshaven, Stadt	3	663	188 794	25 052	24 416	641
451 Ammerland	2	755	•	•	•	•
452 Aurich	3	674	183 552	27 617	26 962	651
453 Cloppenburg	4	529	157 264	22 369	21 902	467
454 Emsland	8	1 621	485 267	57 735	56 637	1 241
455 Friesland	2	458	•	•	•	•
456 Grafschaft Bentheim	4	530	165 678	19 798	19 503	526
457 Leer	5	668	180 252	29 553	29 234	537
458 Oldenburg	3	258	66 381	7 765	7 553	203
459 Osnabrück	12	1 699	507 189	63 302	61 787	1 488
460 Vechta	5	895	277 381	35 142	34 596	569
461 Wesermarsch	2	240	•	•	•	•
462 Wittmund	1	157	•	•	•	•
4 Weser-Ems	65	13 403	3 957 827	508 006	497 089	11 647
Niedersachsen	198	41 978	12 433 092	1 590 536	1 553 343	38 381

1) Vollkräfte im Jahresdurchschnitt.

Stationär behandelte Kranke (Fallzahl)	Einweisungen je 1 000 der mittleren Bevölkerung	Betten- aus- nutzung in Prozent	Durch- schnittl. Verweildauer in Tagen	Haupt- amtliche Ärzte 1)	Nichtärztliches Personal 1)		Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land
					insgesamt	darunter: Krankenpflege- personal	
80 625	325,1	81,5	7,4	545	2 987	1 417	101 Braunschweig, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	102 Salzgitter, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	103 Wolfsburg, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	151 Gifhorn
99 013	382,8	81,9	8,8	1 061	6 140	2 018	152 Göttingen
33 292	231,7	83,3	9,8	197	1 293	686	153 Goslar
•	•	•	•	•	•	•	154 Helmstedt
23 150	165,3	75,5	6,7	114	614	315	155 Northeim
14 527	186,6	75,8	8,2	82	421	178	156 Osterode am Harz
•	•	•	•	•	•	•	157 Peine
•	•	•	•	•	•	•	158 Wolfenbüttel
365 697	226,6	81,9	8,1	2 653	15 160	6 424	1 Braunschweig
284 106	251,4	82,0	7,6	2 651	13 564	4 995	241 Region Hannover
198 184	380,2	80,8	7,2	2 112	10 716	3 527	dar.: Hannover, Stadt
17 992	83,8	81,8	8,3	97	519	252	251 Diepholz
34 772	224,9	77,4	8,2	225	1 308	655	252 Hameln-Pyrmont
68 021	239,6	85,1	8,2	435	2 420	1 256	254 Hildesheim
•	•	•	•	•	•	•	255 Holzminden
•	•	•	•	•	•	•	256 Nienburg (Weser)
25 140	156,1	81,5	7,6	132	900	371	257 Schaumburg
455 360	212,7	81,9	7,7	3 700	19 475	7 907	2 Hannover
•	•	•	•	•	•	•	351 Celle
26 481	131,7	81,1	8,2	186	866	373	352 Cuxhaven
29 787	121,0	84,8	8,6	189	1 011	448	353 Harburg
•	•	•	•	•	•	•	354 Lüchow-Dannenberg
31 691	180,5	77,9	8,1	211	1 266	605	355 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	356 Osterholz
36 078	220,4	77,1	7,8	295	1 282	571	357 Rotenburg (Wümme)
20 816	148,3	82,3	7,5	106	684	333	358 Heidekreis
36 897	187,1	77,7	6,5	240	719	309	359 Stade
25 293	268,4	79,9	8,7	205	932	495	360 Uelzen
•	•	•	•	•	•	•	361 Verden
261 703	154,6	79,3	7,6	1 754	8 519	3 898	3 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	401 Delmenhorst, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	402 Emden, Stadt
63 336	392,1	81,4	7,4	568	2 160	1 074	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
65 879	402,6	84,0	8,5	476	2 507	1 244	404 Osnabrück, Stadt
25 055	309,3	78,0	7,5	179	935	434	405 Wilhelmshaven, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	451 Ammerland
27 615	146,1	74,6	6,6	128	838	398	452 Aurich
22 369	141,3	81,4	7,0	115	718	322	453 Cloppenburg
57 807	184,4	82,0	8,4	343	2 047	1 033	454 Emsland
•	•	•	•	•	•	•	455 Friesland
19 914	146,4	85,6	8,3	90	643	280	456 Grafschaft Bentheim
29 662	179,3	73,9	6,1	134	676	333	457 Leer
7 761	61,1	70,5	8,6	43	332	177	458 Oldenburg
63 289	177,4	81,8	8,0	342	2 080	997	459 Osnabrück
35 154	258,2	84,9	7,9	177	1 124	512	460 Vechta
•	•	•	•	•	•	•	461 Wesermarsch
•	•	•	•	•	•	•	462 Wittmund
508 371	205,0	80,9	7,8	3 153	17 041	8 227	4 Weser-Ems
1 591 130	200,7	81,1	7,8	11 259	60 195	26 456	Niedersachsen

6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser nach Statistischen Regionen 2010

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Augenheilkunde	339	122	117	16	84
Chirurgie	9 576	2 140	2 640	1 682	3 114
dav.: Gefäßchirurgie	630	104	186	89	251
Thoraxchirurgie	260	70	143	-	47
Unfallchirurgie	2 332	537	741	376	678
Visceralchirurgie	819	128	224	181	286
Sonstige und allgemeine Chirurgie	5 535	1 301	1 346	1 036	1 852
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 836	594	698	480	1 064
dav.: Frauenheilkunde	1 339	261	315	215	548
Geburtshilfe	1 074	176	248	192	458
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	423	157	135	73	58
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	939	228	246	147	318
Haut- und Geschlechtskrankheiten	378	58	87	46	187
Herzchirurgie	377	97	-	56	224
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	377	97	-	56	224
Innere Medizin	13 204	3 403	3 727	2 063	4 011
dav.: Angiologie	19	-	-	19	-
Endokrinologie	45	-	-	-	45
Gastroenterologie	1 149	151	549	224	225
Hämatologie und internistische Onkologie	452	151	196	10	95
Kardiologie	1 721	220	688	330	483
Nephrologie	295	185	75	-	35
Pneumologie	524	86	246	143	49
Rheumatologie	34	-	-	23	11
Sonstige und allg. Innere Medizin	8 965	2 610	1 973	1 314	3 068
Geriatrie	446	109	136	96	105
Kinderchirurgie	132	7	106	-	19
Kinderheilkunde	1 498	352	370	225	551
dav.: Kinderkardiologie	77	47	30	-	-
Neonatologie	206	47	51	8	100
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 215	258	289	217	451
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	622	103	202	67	250
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	231	61	73	21	76
Neurochirurgie	734	168	284	40	242
Neurologie	1 980	321	624	449	586
Nuklearmedizin	82	10	30	24	18
Orthopädie	1 731	345	446	382	558
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 731	345	446	382	558
Plastische Chirurgie	200	35	117	20	28
Psychiatrie und Psychotherapie	4 689	1 318	1 318	648	1 405
dav.: Sucht	420	116	220	-	84
Sonstige und allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	4 269	1 202	1 098	648	1 321
Psychotherapeutische Medizin	437	80	148	154	55
Strahlentherapie	252	84	15	50	103
Urologie	1 251	289	343	231	388
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	44	10	17	-	17
Insgesamt	41 978	9 934	11 744	6 897	13 403

6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen 2010

Fachabteilungen	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	1 224	246	80	10	888
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	84	-	30	-	54
Haut- und Geschlechtskrankheiten	527	-	-	-	527
Innere Medizin	3 040	510	779	448	1 303
dav.: Angiologie	42	-	20	22	-
Endokrinologie	40	-	40	-	-
Gastroenterologie	15	-	15	-	-
Hämatologie und internistische Onkologie	565	357	130	-	78
Kardiologie	1 128	125	232	406	365
Nephrologie	10	-	10	-	-
Pneumologie	490	-	-	20	470
Rheumatologie	293	-	267	-	26
Sonstige und allg. Innere Medizin	457	28	65	-	364
Geriatrie	523	44	218	153	108
Kinderheilkunde	666	-	-	-	666
Neurologie	1 233	217	229	336	451
Orthopädie	4 801	720	1 860	464	1 757
dav.: Rheumatologie	10	-	-	-	10
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 791	720	1 860	464	1 747
Physikalische und Rehabilitative Medizin	298	157	-	-	141
Psychiatrie und Psychotherapie	1 750	182	380	361	827
dav.: Sucht	1 051	179	196	120	556
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	699	3	184	241	271
Psychotherapeutische Medizin	1 435	352	95	408	580
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 569	173	173	403	1 820
Insgesamt	18 150	2 601	3 844	2 583	9 122

7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern nach Fachabteilungen 2010

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Augenheilkunde	339	79 149	25 206	25 016	4	64,0	3,1
Chirurgie	9 576	2 770 859	360 818	361 328	5 669	79,3	7,1
dav.: Gefäßchirurgie	630	181 306	20 720	21 036	441	78,8	7,8
Thoraxchirurgie	260	82 921	5 581	5 954	236	87,4	11,8
Unfallchirurgie	2 332	746 396	101 824	97 871	979	87,7	7,0
Visceralchirurgie	819	227 746	28 651	29 273	675	76,2	6,9
Sonstige und allgemeine Chirurgie	5 535	1 532 490	204 042	207 194	3 338	75,9	7,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2 836	692 107	142 163	141 184	234	66,9	4,8
dav.: Frauenheilkunde	1 339	316 324	59 956	59 966	158	64,7	5,1
Geburtshilfe	1 074	272 673	62 022	61 217	34	69,6	4,4
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	423	103 110	20 185	20 001	42	66,8	5,1
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	939	252 315	54 197	54 393	50	73,6	4,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	378	97 660	11 731	11 656	20	70,8	8,2
Herzchirurgie	377	112 020	7 206	8 134	467	81,4	12,1
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	377	112 020	7 206	8 134	467	81,4	14,2
Innere Medizin	13 204	4 013 553	579 193	540 372	28 027	83,3	6,6
dav.: Angiologie	19	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	45	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	1 149	333 844	46 267	45 815	2 132	79,6	6,1
Hämatologie und internistische Onkologie	452	145 478	13 879	14 008	1 212	88,2	8,9
Kardiologie	1 721	545 724	91 550	85 302	3 531	86,9	5,4
Nephrologie	295	85 923	7 609	9 066	428	79,8	7,7
Pneumologie	524	147 078	17 784	17 730	883	76,9	7,4
Rheumatologie	34	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Innere Medizin	8 965	2 726 324	399 161	365 630	19 838	83,3	6,9
Geriatrie	446	135 617	6 123	7 955	520	83,3	15,1
Kinderchirurgie	132	26 691	6 456	6 556	3	55,4	3,8
Kinderheilkunde	1 498	392 703	77 318	80 152	216	71,8	4,7
dav.: Kinderkardiologie	77	•	•	•	•	•	•
Neonatologie	206	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 215	318 545	72 142	75 087	92	71,8	4,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	622	211 565	3 999	4 031	-	93,2	51,9
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	231	53 625	10 509	10 616	18	63,6	4,8
Neurochirurgie	734	215 772	18 857	19 509	475	80,5	9,5
Neurologie	1 980	619 447	74 524	70 604	1 562	85,7	7,7
Nuklearmedizin	82	17 655	5 221	5 220	1	59,0	3,4
Orthopädie	1 731	479 465	54 680	54 379	62	75,9	8,7
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 731	479 465	54 680	54 379	62	75,9	8,8
Plastische Chirurgie	200	56 079	7 958	8 142	30	76,8	6,5
Psychiatrie und Psychotherapie	4 689	1 644 183	71 211	70 974	103	96,1	23,1
dav.: Sucht	420	135 195	11 679	11 367	2	88,2	11,7
Sonstige u. allg. Psychiatrie/Psychotherapie	4 269	1 508 988	59 532	59 607	101	96,8	25,3
Psychotherapeutische Medizin	437	142 304	2 919	3 027	1	89,2	46,1
Strahlentherapie	252	60 795	5 818	6 056	397	66,1	8,3
Urologie	1 251	351 269	63 955	63 601	415	76,9	5,3
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	44	8 259	474	438	107	51,4	3,5
Insgesamt	41 978	12 433 092	1 590 536	1 553 343	38 381	81,1	7,8

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2010

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung	Entlassung aus der vollstationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Allgemeinmedizin	1 224	311 531	15 222	15 222	-	69,7	20,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	84	•	•	•	-	•	•
Haut- und Geschlechtskrankheiten	527	137 081	5 385	5 455	-	71,3	25,3
Innere Medizin	3 040	952 904	43 320	43 733	10	85,9	21,9
dav.: Angiologie	42	•	•	•	-	•	•
Endokrinologie	40	•	•	•	-	•	•
Gastroenterologie	15	•	•	•	-	•	•
Hämatologie und internistische Onkologie	565	189 239	8 379	8 471	3	91,8	22,5
Kardiologie	1 128	351 348	16 618	16 658	6	85,3	21,1
Nephrologie	10	•	•	•	-	•	•
Pneumologie	490	149 587	6 691	6 695	1	83,6	22,3
Rheumatologie	293	75 140	3 289	3 320	-	70,3	22,7
Sonstige und allg. Innere Medizin	457	160 572	7 009	7 250	-	96,3	22,5
Geriatrie	523	178 176	9 497	9 419	21	93,3	18,8
Kinderheilkunde	666	127 793	5 153	5 205	-	52,6	24,7
Neurologie	1 233	382 636	13 792	13 714	26	85,0	27,8
Orthopädie	4 801	1 599 125	74 431	74 935	10	91,3	21,4
dav.: Rheumatologie	10	•	•	•	-	•	•
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 791	1 595 706	74 283	74 787	10	91	21
Physikalische und Rehabilitative Medizin	298	•	•	•	-	•	•
Psychiatrie und Psychotherapie	1 750	578 279	8 198	8 253	1	90,5	70,3
dav.: Sucht	1 051	352 926	4 087	4 123	1	92,0	86,0
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	699	225 353	4 111	4 130	-	88,3	54,7
Psychotherapeutische Medizin	1 435	436 742	13 908	13 967	-	83,4	31,3
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 569	568 283	28 600	28 676	-	60,6	19,8
Insgesamt	18 150	5 391 849	221 577	222 684	68	81,4	24,3

8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	In Krankenhäusern					In Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen		
	hauptamtliche Ärzte			Belegärzte einschl. von den Beleg- ärzten an- gestellt	Zahn- ärzte	hauptamtliche Ärzte		
	ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung			ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung
101 Braunschweig, Stadt	596	311	285	29	4	-	-	-
102 Salzgitter, Stadt	•	•	•	-	-	•	•	-
103 Wolfsburg, Stadt	•	•	•	-	-	-	-	-
151 Gifhorn	•	•	•	•	-	•	•	-
152 Göttingen	1 153	568	585	43	52	•	•	2
153 Goslar	219	123	96	2	-	68	49	19
154 Helmstedt	•	•	•	•	-	-	-	-
155 Northeim	138	64	74	8	-	38	23	15
156 Osterode am Harz	92	41	51	4	-	22	18	4
157 Peine	•	•	•	•	-	-	-	-
158 Wolfenbüttel	•	•	•	•	-	-	-	-
1 Braunschweig	2 925	1 505	1 420	108	56	139	99	40
241 Region Hannover	2 897	1 492	1 405	125	42	8	6	2
dar.: Hannover, Stadt	2 279	1 214	1 065	110	42	4	4	-
251 Diepholz	104	61	43	7	-	•	•	•
252 Hameln-Pyrmont	245	140	105	5	-	135	98	37
254 Hildesheim	514	265	249	8	-	•	•	•
255 Holzminden	•	•	•	•	-	•	•	-
256 Nienburg (Weser)	•	•	•	•	-	-	-	-
257 Schaumburg	134	83	51	6	-	51	39	12
2 Hannover	4 060	2 129	1 931	160	42	216	154	62
351 Celle	•	•	•	•	-	-	-	-
352 Cuxhaven	194	119	75	5	-	•	•	-
353 Harburg	235	146	89	2	-	•	•	•
354 Lüchow-Dannenberg	•	•	•	•	-	•	•	-
355 Lüneburg	235	106	129	35	-	-	-	-
356 Osterholz	•	•	•	•	-	•	•	-
357 Rotenburg (Wümme)	317	166	151	9	-	•	•	•
358 Heidekreis	122	71	51	9	-	41	23	18
359 Stade	257	125	132	1	-	-	-	-
360 Uelzen	215	125	90	4	-	74	66	8
361 Verden	•	•	•	•	-	•	•	-
3 Lüneburg	1 955	1 086	869	81	-	160	118	42
401 Delmenhorst, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
402 Emden, Stadt	•	•	•	•	-	-	-	-
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	633	380	253	-	2	•	•	•
404 Osnabrück, Stadt	533	280	253	23	-	•	•	-
405 Wilhelmshaven, Stadt	194	96	98	7	-	•	•	•
451 Ammerland	•	•	•	•	-	27	25	2
452 Aurich	145	83	62	11	-	63	45	18
453 Cloppenburg	128	75	53	10	-	-	-	-
454 Emsland	371	197	174	24	-	18	8	10
455 Friesland	•	•	•	•	-	16	16	-
456 Grafschaft Bentheim	113	54	59	16	-	•	•	•
457 Leer	153	81	72	4	-	45	30	15
458 Oldenburg	47	19	28	5	-	•	•	•
459 Osnabrück	386	258	128	34	-	123	96	27
460 Vechta	203	120	83	18	-	14	8	6
461 Wesermarsch	•	•	•	•	-	•	•	-
462 Wittmund	•	•	•	•	-	11	11	-
4 Weser-Ems	3 535	1 996	1 539	177	2	391	277	114
Niedersachsen	12 475	6 716	5 759	526	100	906	648	258

9.1 Ärzte in Krankenhäusern nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2010

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	55	17	8	17	13
Anästhesiologie	1 238	268	390	195	385
Anatomie	7	3	4	-	-
Arbeitsmedizin	26	11	12	1	2
Augenheilkunde	41	15	18	-	8
Biochemie	1	-	1	-	-
Chirurgie	1 250	272	357	221	400
dar.: Gefäßchirurgie	108	25	16	24	43
Thoraxchirurgie	54	12	28	1	13
Unfallchirurgie	346	71	112	56	107
Visceralchirurgie	176	35	49	32	60
Diagnostische Radiologie	216	41	71	29	75
dar.: Kinderradiologie	2	-	2	-	-
Neuroradiologie	24	12	10	-	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	441	90	118	83	150
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	106	23	34	20	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	56	17	22	5	12
Herzchirurgie	80	14	10	9	47
dar.: Thoraxchirurgie	11	2	-	9	-
Humangenetik	8	5	3	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	2	-	-	-	2
Innere Medizin	1 421	322	460	220	419
dar.: Angiologie	9	4	-	4	1
Endokrinologie	9	1	2	-	6
Gastroenterologie	145	30	61	21	33
Hämatologie u. internist. Onkologie	88	14	32	7	35
Kardiologie	234	34	60	35	105
Klinische Geriatrie	34	9	14	4	7
Nephrologie	71	19	44	-	8
Pneumologie	75	10	47	13	5
Rheumatologie	10	-	2	3	5
Kinderchirurgie	26	1	21	-	4
Kinderheilkunde	332	70	117	48	97
dar.: Kinderkardiologie	35	9	21	1	4
Neonatologie	29	5	10	4	10
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	50	9	14	7	20
Klinische Pharmakologie	7	2	5	-	-
Laboratoriumsmedizin	27	11	9	2	5
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	20	9	11	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	32	8	12	2	10
Nervenheilkunde	2	-	1	1	-
Neurochirurgie	87	17	32	5	33
Neurologie	234	52	67	43	72
Neuropathologie	5	4	-	-	1
Nuklearmedizin	25	5	10	4	6
Öffentliches Gesundheitswesen	2	-	2	-	-
Orthopädie	162	35	41	44	42
dar.: Rheumatologie	1	-	-	-	1
Pathologie	39	9	17	9	4
Pharmakologie und Toxikologie	11	7	4	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	5	1	3	-	1
Physikal. und Rehabilitative Medizin	12	-	6	2	4
Physiologie	7	2	5	-	-
Plastische Chirurgie	51	6	32	5	8
Psychiatrie und Psychotherapie	321	81	113	53	74
Psychotherapeutische Medizin	34	11	11	7	5
Rechtsmedizin	8	1	7	-	-
Strahlentherapie	58	19	7	18	14
Transfusionsmedizin	21	10	9	1	1
Urologie	190	37	65	35	53
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	6 716	1 505	2 129	1 086	1 996
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	5 759	1 420	1 931	869	1 539
Ärzte insgesamt	12 475	2 925	4 060	1 955	3 535
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	1 297	256	386	225	430
Oberärzte	2 887	660	910	452	865
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	2 534	590	833	410	701
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	5 757	1 419	1 931	868	1 539
Nichthauptamtliche Ärzte					
Belegärzte	496	99	152	78	167
von Belegärzten angestellte Ärzte	30	9	8	3	10
Zahnärzte	100	56	42	-	2

9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets-/Teilgebietsbezeichnungen und Statistischen Regionen am 31.12.2010

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	122	16	18	10	78
Anästhesiologie	6	2	-	2	2
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	5	-	2	-	3
Augenheilkunde	-	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	11	1	2	2	6
dar.: Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	1	-	1	-	-
Visceralchirurgie	-	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	-	-	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	-	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	15	5	3	2	5
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	2	-	2	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	16	2	1	-	13
Herzchirurgie	-	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-	-
Innere Medizin	157	24	39	28	66
dar.: Angiologie	1	1	-	-	-
Endokrinologie	1	-	1	-	-
Gastroenterologie	3	2	1	-	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	16	3	8	-	5
Kardiologie	34	2	3	7	22
Klinische Geriatrie	22	3	8	7	4
Nephrologie	1	-	1	-	-
Pneumologie	12	1	-	2	9
Rheumatologie	11	-	9	-	2
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-
Kinderheilkunde	25	1	1	3	20
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-	-
Neonatologie	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	3	-	-	1	2
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	-	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-	-
Nervenheilkunde	2	-	1	-	1
Neurochirurgie	6	6	-	-	-
Neurologie	48	9	10	15	14
Neuropathologie	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	79	9	23	16	31
dar.: Rheumatologie	1	-	-	-	1
Pathologie	-	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-	-
Phoniatrie und Päaudiologie	-	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	54	12	34	4	4
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	60	9	6	21	24
Psychotherapeutische Medizin	35	2	11	14	8
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-	-
Urologie	2	1	1	-	-
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	648	99	154	118	277
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	258	40	62	42	114
Ärzte insgesamt	906	139	216	160	391
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	170	23	28	24	95
Oberärzte	191	29	50	35	77
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	292	50	76	60	106
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	253	37	62	41	113

10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen 2010

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte				Belegärzte einschl. von Belegärzten angestellt
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	
Allgemeinmedizin	55	15	14	26	-
Anästhesiologie	1 238	156	439	643	19
Anatomie	7	3	-	4	-
Arbeitsmedizin	26	6	5	15	-
Augenheilkunde	41	7	20	14	64
Biochemie	1	1	-	-	-
Chirurgie	1 250	264	601	385	69
dar.: Gefäßchirurgie	108	33	57	18	2
Thoraxchirurgie	54	11	31	12	-
Unfallchirurgie	346	77	187	82	2
Visceralchirurgie	176	44	89	43	-
Diagnostische Radiologie	216	51	99	66	-
dar.: Kinderradiologie	2	1	-	1	-
Neuroradiologie	24	5	13	6	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	441	90	196	155	64
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	106	17	41	48	147
Haut- und Geschlechtskrankheiten	56	11	21	24	8
Herzchirurgie	80	5	44	31	-
dar.: Thoraxchirurgie	11	1	7	3	-
Humangenetik	8	4	2	2	-
Hygiene und Umweltmedizin	2	1	1	-	-
Innere Medizin	1 421	275	638	508	20
dar.: Angiologie	9	3	5	1	-
Endokrinologie	9	1	6	2	-
Gastroenterologie	145	43	72	30	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	88	27	41	20	-
Kardiologie	234	47	119	68	1
Klinische Geriatrie	34	14	9	11	-
Nephrologie	71	14	35	22	5
Pneumologie	75	15	31	29	-
Rheumatologie	10	5	3	2	-
Kinderchirurgie	26	7	14	5	-
Kinderheilkunde	332	59	125	148	6
dar.: Kinderkardiologie	35	4	16	15	-
Neonatalogie	29	10	17	2	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	50	16	23	11	-
Klinische Pharmakologie	7	3	2	2	-
Laboratoriumsmedizin	27	9	11	7	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	20	7	6	7	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	32	8	20	4	22
Nervenheilkunde	2	1	1	-	-
Neurochirurgie	87	19	44	24	7
Neurologie	234	47	117	70	-
Neuropathologie	5	1	1	3	-
Nuklearmedizin	25	10	8	7	3
Öffentliches Gesundheitswesen	2	2	-	-	-
Orthopädie	162	36	70	56	55
dar.: Rheumatologie	1	1	-	-	1
Pathologie	39	13	17	9	-
Pharmakologie und Toxikologie	11	4	2	5	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	5	1	2	2	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	12	5	3	4	-
Physiologie	7	3	1	3	-
Plastische Chirurgie	51	14	20	17	1
Psychiatrie und Psychotherapie	321	54	150	117	-
Psychotherapeutische Medizin	34	7	14	13	-
Rechtsmedizin	8	2	2	4	-
Strahlentherapie	58	17	21	20	4
Transfusionsmedizin	21	3	9	9	-
Urologie	190	43	81	66	37
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	6 716	1 297	2 885	2 534	526
zzgl.: Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	5 759	-	2	5 757	-
Ärzte insgesamt	12 475	1 297	2 887	8 291	526

10.2 Ärzte in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnungen 2010

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung
Allgemeinmedizin	122	34	16	72
Anästhesiologie	6	-	3	3
Anatomie	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	5	1	-	4
Augenheilkunde	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-
Chirurgie	11	-	6	5
dar.: Gefäßchirurgie	-	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	1	-	1	-
Visceralchirurgie	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	-	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-
Neuroradiologie	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	15	1	2	12
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	2	-	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	16	7	5	4
Herzchirurgie	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-
Innere Medizin	157	40	53	64
dar.: Angiologie	1	1	-	-
Endokrinologie	1	1	-	-
Gastroenterologie	3	2	1	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	16	5	4	7
Kardiologie	34	8	13	13
Klinische Geriatrie	22	7	8	7
Nephrologie	1	1	-	-
Pneumologie	12	4	5	3
Rheumatologie	11	3	3	5
Kinderchirurgie	-	-	-	-
Kinderheilkunde	25	7	8	10
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-
Neonatalogie	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	3	-	1	2
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	-	-	-	-
Nervenheilkunde	2	2	-	-
Neurochirurgie	6	-	2	4
Neurologie	48	14	20	14
Neuropathologie	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-
Orthopädie	79	29	27	23
dar.: Rheumatologie	1	1	-	-
Pathologie	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	54	2	14	38
Physiologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	60	24	17	19
Psychotherapeutische Medizin	35	8	11	16
Rechtsmedizin	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-
Urologie	2	-	1	1
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	648	169	187	292
zzgl.:				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	258	1	4	253
Ärzte insgesamt	906	170	191	545

11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen am 31.12.2010

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	36 631	8 888	10 544	5 405	11 794
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	4 805	1 304	1 527	632	1 342
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	29 943	7 332	8 518	4 542	9 551
dar.: in der Psychiatrie tätig	3 791	1 088	1 154	569	980
Krankenpflegehelfer/-innen	1 506	352	433	281	440
dar.: in der Psychiatrie tätig	302	121	76	10	95
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	3 266	631	961	443	1 231
dar.: in der Psychiatrie tätig	136	7	60	9	60
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	1 916	573	632	139	572
dar.: in der Psychiatrie tätig	576	88	237	44	207
Medizinisch-technischer Dienst	15 589	4 305	5 223	1 992	4 069
Med.-techn. Assistenten/-innen	979	396	394	61	128
Zytologieassistenten/-innen	17	1	3	8	5
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 360	323	356	228	453
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	2 086	438	876	211	561
Apothekenpersonal	531	170	152	87	122
davon					
Apotheker/-innen	127	37	41	22	27
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	186	58	49	32	47
Sonstiges Apothekenpersonal	218	75	62	33	48
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	1 468	360	426	205	477
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	337	81	79	48	129
Logopäden/-innen	89	31	15	21	22
Heilpädagogen/-innen	46	4	17	10	15
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	701	182	187	117	215
Diätassistenten/-innen	245	67	44	34	100
Sozialarbeiter/-innen	587	125	202	96	164
Sonstiges med.-techn. Personal	7 143	2 127	2 472	866	1 678
Funktionsdienst	10 155	2 113	3 298	1 658	3 086
Personal im Operationsdienst	3 109	690	893	471	1 055
Personal in der Anästhesie	1 605	341	510	266	488
Personal in der Funktionsdiagnostik	525	102	169	81	173
Personal in der Endoskopie	498	84	139	109	166
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 430	267	502	237	424
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	797	130	237	118	312
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	601	139	173	119	170
Personal im Krankentransportdienst	306	121	157	15	13
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	1 284	239	518	242	285
Klinisches Hauspersonal	1 343	307	218	217	601
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	5 232	1 403	1 288	849	1 692
Technischer Dienst	1 670	521	535	240	374
Verwaltungsdienst	6 450	1 507	2 172	1 018	1 753
Sonderdienste	470	129	128	65	148
Sonstiges Personal	3 252	833	1 653	378	388
dar.: Zivildienstleistende	1 058	245	368	206	239
Nichtärztliches Personal insgesamt	80 792	20 006	25 059	11 822	23 905

11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach Statistischen Regionen am 31.12.2010

Art des Personals	Niedersachsen	Statistische Region			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	2 315	343	549	487	936
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	164	45	13	35	71
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	1 749	276	438	334	701
dar.: in der Psychiatrie tätig	133	25	13	26	69
Krankenpflegehelfer/-innen	213	26	42	95	50
dar.: in der Psychiatrie tätig	9	-	-	9	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	89	5	-	1	83
dar.: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	264	36	69	57	102
dar.: in der Psychiatrie tätig	22	20	-	-	2
Medizinisch-technischer Dienst	3 052	480	750	488	1 334
Med.-techn. Assistenten/-innen	49	2	16	13	18
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	36	5	13	3	15
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	36	1	6	10	19
Apothekenpersonal	2	1	-	1	-
davon					
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	2	1	-	1	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	905	142	229	146	388
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	418	64	135	64	155
Logopäden/-innen	79	9	18	18	34
Heilpädagogen/-innen	36	3	12	3	18
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	447	92	96	85	174
Diätassistenten/-innen	176	30	43	21	82
Sozialarbeiter/-innen	293	39	54	50	150
Sonstiges med.-techn. Personal	575	92	128	74	281
Funktionsdienst	672	80	140	200	252
Personal in der Funktionsdiagnostik	60	4	13	24	19
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	23	2	15	-	6
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	370	52	91	89	138
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	219	22	21	87	89
Klinisches Hauspersonal	642	92	78	110	362
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 531	212	322	306	691
Technischer Dienst	424	59	88	58	219
Verwaltungsdienst	1 224	212	247	191	574
Sonderdienste	148	13	21	8	106
Sonstiges Personal	643	96	119	84	344
dar.: Zivildienstleistende	239	26	60	48	105
Nichtärztliches Personal insgesamt	10 651	1 587	2 314	1 932	4 818

12. Auszubildende in Krankenhäusern nach ausgesuchten Fachabteilungen und Statistischen Regionen 2010

Statistische Region Land	Auszubildende			Gesundheits- und Krankenpflege			Gesundheits- und Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
Braunschweig	2 043	385	1 658	1 383	242	1 141	151	5	146	-	-	-
Hannover	1 919	385	1 534	1 637	361	1 276	152	9	143	4	2	2
Lüneburg	999	148	851	807	126	681	106	4	102	-	-	-
Weser-Ems	2 642	447	2 195	1 942	371	1 571	227	6	221	20	3	17
Niedersachsen	7 603	1 365	6 238	5 769	1 100	4 669	636	24	612	24	5	19

13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern nach Art der Ausbildung und Statistischen Regionen 2010

Statistische Region Land	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten	Ausbildungsplätze insges.	darunter für						Med.-techn. Laboratoriums- u. Radiologie-assistent./-innen Logopäden/-innen
			Ergotherapeuten/-innen	Hebammen, Entbindungspfleger	Physiotherapeuten/-innen	Gesundheits- und Krankenpflege	Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	Krankenpflegehelfer/-innen	
Braunschweig	20	1 962	-	60	96	1 432	158	-	171
Hannover	34	2 667	108	84	118	1 803	226	61	237
Lüneburg	17	1 320	-	15	72	1 055	120	25	33
Weser-Ems	40	3 217	-	60	266	2 288	357	45	165
Niedersachsen	111	9 166	108	219	552	6 578	861	131	606

14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern nach Statistischen Regionen 2010

Statistische Region Land	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen					Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter mit Entbindungen durch			insgesamt	davon		
			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend- geboren	tot- geboren	
Braunschweig	20	11 614	69	689	3 721	11 807	11 788		19
Hannover	17	15 771	101	917	4 652	16 060	16 018		42
Lüneburg	16	10 222	34	348	3 419	10 373	10 354		19
Weser-Ems	34	20 677	134	757	7 217	21 140	21 085		55
Niedersachsen	87	58 284	338	2 711	19 009	59 380	59 245		135

15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2010

Fachabteilungen	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen	Teilstationäre Berechnungstage
	Fälle			
Augenheilkunde	815	226	-	-
Chirurgie	98 338	28 016	-	-
dav.: Gefäßchirurgie	10 510	1 930	-	-
Thoraxchirurgie	324	283	-	-
Unfallchirurgie	28 021	6 540	-	-
Visceralchirurgie	7 828	4 319	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	27 480	5 919	-	-
dav.: Frauenheilkunde	18 560	3 844	-	-
Geburtshilfe	3 123	888	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	12 916	3 629	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	641	74	3 233	18 881
Herzchirurgie	710	352	-	-
dav.: Thoraxchirurgie	17	-	-	-
Innere Medizin	44 996	7 133	4 640	42 455
dav.: Angiologie	103	37	-	-
Endokrinologie	-	-	-	-
Gastroenterologie	5 422	857	77	203
Hämatologie und internistische Onkologie	575	474	2 543	9 477
Kardiologie	7 680	1 151	-	-
Nephrologie	597	80	1 176	27 213
Pneumologie	1 996	410	-	-
Rheumatologie	5	1	-	-
Geriatrie	14	98	-	-
Kinderchirurgie	597	108	194	251
Kinderheilkunde	5 342	2 965	4 678	7 803
dav.: Kinderkardiologie	80	27	-	-
Neonatologie	2	46	-	-
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	18	12	888	35 914
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	977	794	-	-
Neurochirurgie	2 260	155	-	-
Neurologie	5 905	546	208	522
Nuklearmedizin	845	280	-	-
Orthopädie	12 127	526	-	-
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	2 598	2 278	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	528	2	8 565	235 220
dar.: Sucht	-	-	368	5 412
Psychotherapeutische Medizin	629	130	463	10 740
Strahlentherapie	165	119	-	-
Urologie	17 176	2 749	-	-
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	5	6	88	1 358
Insgesamt	235 082	56 117	22 957	353 144